

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

Newsletter 02/2018 (05.11.2018)

Uni Mainz

- Neues aus der Stabsstelle
- Newsticker
- Vorlesungsverzeichnis Diversitäts- und Geschlechterforschung
- Veranstaltungsreihe der Frauen- und Familienförderung des FB05
- Veranstaltungsreihe des Autonomen AlleFrauenreferat: „Konfliktkompetenzen - Streiten will gelernt sein“

Förderung

- Postdoc-Stelle, 1,0 EG 13 TV-L
- Wiedereinstiegsstipendien des Landes Rheinland-Pfalz
- Einzelcoaching im Rahmen des Programms Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs
- Ausschreibungen des Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK)
- Die Junge Akademie sucht 10
- Preis der Fachgruppe Frauen und Informatik für Abschlussarbeit einer Informatikstudentin

Aktueller Diskurs

- Bundestagsdebatte: Dritter Geschlechtseintrag
- Frauen in der Wissenschaft

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen zu den Themen Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität in Mainz und Umgebung

Neuerscheinungen

- Oh, Simone! - Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten
- Gender und Diversity in der Lehre der MINT-Fächer

Sonstiges

- Digitales Deutsches Frauenarchiv
- #Abfuhr – Kampagne des Frauennotruf Trier und des Vereins S.I.E. e.V.
- Passierte Tomaten
- Gewaltfrei & Gleich - TdF Video gegen häusliche Gewalt

Redaktion und Haftungsausschluss

Uni Mainz

Neues aus der Stabsstelle

Liebe Leserinnen und Leser,

seit September 2018 ist unser Team wieder vollständig. Daniela Fahrnbach hat ihre Arbeit als Gleichstellungsreferentin aufgenommen. Saskia Mahal und Elena Lazić koordinieren das Projekt Universität=Diversität und lösen Maria Lau ab, die die Stabsstelle seit Juni 2018 leitet.

Bei Fragen, Kritik und Anregungen freuen wir uns aus Ihren Arbeitszusammenhängen zu hören oder lesen. Sie erreichen uns per E-Mail unter: gleichstellungsbuero@uni-mainz.de oder wie gewohnt unter 39-22988.

Herzliche Grüße

Dr. Maria Lau und Daniela Fahrnbach

Newsticker

Wir möchten Sie gerne noch einmal auf unseren stetig wachsenden [Newsticker](#) hinweisen. Dort finden Sie wöchentlich aktualisiert Artikel und Beiträge zu den Themen Gleichstellung und Diversität.

Vorlesungsverzeichnis Diversitäts- und Geschlechterforschung

Angebot über die im aktuellen Semester 2018/19 an der JGU stattfindenden Veranstaltungen zu den Themen Diversität und Geschlechterforschung sowie angrenzende Bereiche.

Meldung fehlender oder neuer Veranstaltungen bitte per [E-Mail](#).

[Hier](#) geht es zum Vorlesungsverzeichnis.

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

[Themenschwerpunkt »Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit«](#)

Die Vorlesungsreihe geht den Spannungsfeldern zwischen Befunden zu biologischem und sozialem Geschlecht, zu Kategorisierungen, Repräsentationen und Herrschaftsformen und der politisch-gesellschaftlichen Lebenswirklichkeit nach. In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Senats der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Di. 20.11. | Prof. Dr. Ricarda Steinmayr

Geschlechtsunterschiede in akademischen Bildungskarrieren

Di. 27.11. | Prof. Dr. Miriam Beblo

Der Gender Pay Gap und andere Ungleichheiten

Di. 4.12. | Prof. Dr. Clarissa Rudolph

»Wir produzieren ja keine Autos, sondern wir haben Menschenleben dahinterstehen« – Sorgearbeit und Geschlechtergerechtigkeit

Di. 11.12. | Prof. Dr. Ruth Zimmerling

Was verlangt Chancengleichheit? Probleme eines politischen Gestaltungsprinzips

Di. 08.01. | Dr. Lina Vollmer

»Der Tag, an dem ich das erste Mal als Frau auftrat, war der letzte Tag, an dem man mir eine mathematische Frage stellte« – Diskriminierungsprozesse in der Wissenschaft

Di. 15.01. | Prof. Dr. Evelyn Ferstl

Geschlechtsaspekte in Kognitions- und Neurowissenschaft

Di. 22.01. | Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Gleichstellungspolitische Anforderungen an Vereinbarkeitspolitik: Wie kann die Abkehr vom Zuverdienermodell partnerschaftlich gestaltet werden?

Di. 29.01. | Prof. Dr. Gabriele Diewald

Geschlechtergerechte Sprache: Linguistische Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten

Di. 05.02. | Dr. Christine Hohmann-Dennhardt

Geschlechtergerechtigkeit – Juristische Fragestellungen

Die Vorträge finden jeweils um 18.15 Uhr im Raum N1 in der Muschel statt.

Veranstaltungsreihe der Frauen- und Familienförderung des FB05

[Lunch Lecture: Denkanstöße – Food for Thought](#)

Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe „Denkanstöße – Food for Thought“, die von der Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05 in Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachbereiche 01, 02, 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) organisiert wird, geht im Wintersemester 2018/2019 bereits in die fünfte Runde. Über das gesamte Semester hinweg stehen hier wissenschaftliche Themen rund um Gender, Familie und Diversität aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen im Mittelpunkt.

Alle Vorträge der Reihe „Lunch Lecture: Denkanstöße – Food for Thought“ finden jeweils dienstags von **12:15 bis ca. 13 Uhr im Fakultätssaal (Raum 01-185) im Philosophicum**, Jakob-Welder-Weg 18, auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Veranstaltungsreihe des Autonomen Alle-Frauenreferat: „Konfliktkompetenzen - Streiten will gelernt sein“

Wie gehe ich mit Konflikten um? Was kann denn Streit? Was macht gutes Streiten aus? Wie unterbreche ich Teufelskreise? Wie kann ich eine konstruktive Aussprache anregen?

Im Vordergrund steht das Üben von Gesprächssituationen in Gruppen- und Einzelarbeit, sowie Impulsvorträge zu den Inhalten eines Konfliktmanagements. Beim letzten Termin können die Teilnehmerinnen eigene Fälle besprechen und das Gelernte in ihre Gesprächsanlässe transferieren.

Der **erste Samstag im Dezember** ist der erste Termin des neuen Kurses - die Folgetermine werden mit der Seminarleitung abgesprochen.

Anmeldung über frauen@asta.uni-mainz.de

Förderung

Postdoc-Stelle, 1,0 EG 13 TV-L

Postdoc-Stelle für die Dauer von 2 Jahren mit Besetzung zum Sommersemester 2019

Erwartet werden ein sehr guter Abschluss sowie eine Anbindung des künftigen Forschungsprojektes bzw. künstlerischen Projektes an Projekte / Schwerpunkte / Initiativen an der JGU.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht und Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung muss über das jeweilige Dekanat/Rektorat erfolgen. Bei mehreren Bewerbungen aus einem Fachbereich/einer künstlerischen Hochschule muss eine Priorisierung durch den Fachbereich/die künstlerische Hochschule erfolgen.

Bewerbungen sind über die Dekanate/Rektorate an den Präsidenten c/o Stabsstelle Gleichstellung und Diversität zu richten. Bewerbungsschluss in der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität: **10. Dezember 2018**. Die vorgezogenen Einreichungsfristen der Dekanate/Rektorate sind dort zu erfragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wiedereinstiegsstipendien des Landes Rheinland-Pfalz

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur schreibt zweimal jährlich Wiedereinstiegsstipendien für Wissenschaftlerinnen aus.

Diese sollen Wissenschaftlerinnen im Anschluss an eine Familien- oder Betreuungsphase oder qualifizierte Berufstätigkeit einen Wiedereinstieg ermöglichen, **um eine bereits begonnene wissenschaftliche Arbeit zum Abschluss zu bringen**.

Bewerbungsschluss in der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität: **10. Dezember 2018**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Einzelcoaching im Rahmen des Programms Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs

Um Frauen auf ihrem wissenschaftlichen Weg zu unterstützen, werden in der Phase unmittelbar vor Abschluss der Promotion sowie während der Postdoc-Phase Einzelcoachings zur besseren Planung und Durchführung der weiteren akademischen Laufbahn angeboten.

Bewerbungsschluss: **12. November 2018**

Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

Ausschreibungen des Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK)

Kurzaufenthalte von Doktorand*innen der JGU im Ausland

Doktorandinnen und Doktoranden aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, die im Zuge ihrer Promotion einen Kurzaufenthalt an einer ausländischen Hochschule bzw. wissenschaftlichen Einrichtungen absolvieren, können hierfür bei der Abteilung Internationales einen Reisekostenzuschuss beantragen.

Ziel der Förderung ist es, den Ausbau von Kooperationen der Doktorandinnen und Doktoranden mit einschlägigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Ausland zu unterstützen und die internationale Anschlussfähigkeit der Dissertationsprojekte durch im Ausland erworbene Methoden oder inhaltliche Ergänzungen (Archivalien, Befunde von Museumsobjekten, Erlernung neuer Methoden) zu erhöhen.

Ausführlichere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderung der Berufsorientierung

Das GNK fördert erneut die Ausrichtung von Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen zur Berufsorientierung, die von Mitgliedern der JGU für Doktorandinnen, Doktoranden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der frühen Postdoc-Phase konzipiert sind.

Ziel der Förderlinie ist es, die genannten Gruppen über Berufsfelder außerhalb der Wissenschaft zu informieren und damit eine gezielte Karriereplanung zu unterstützen.

Antragsberechtigt sind: Fachbereiche, Institute und Fächer, zentrale Einrichtungen sowie Doktorandinnen und Doktoranden bzw. Postdocs, die in Kleingruppen ein Konzept implementieren möchten.

Ausführlichere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Junge Akademie sucht 10

2019 wählt die Junge Akademie wieder zehn neue Mitglieder. Bewerben können sich engagierte und exzellente junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen mit Interesse an interdisziplinärer Arbeit an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Gesellschaft und Politik. Bewerbungsschluss ist der **30. November 2018**.

Die Mitglieder der Jungen Akademie kommen aus verschiedenen Fachrichtungen – von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Natur- und Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Künsten. Sie werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt und verfügen über einen Forschungsetat, der für gemeinsame wissenschaftliche und künstlerische Projekte verwendet wird, sowie ein persönliches Budget, das für die individuelle Förderung aufgewendet werden kann.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

Preis der Fachgruppe Frauen und Informatik für Abschlussarbeit einer Informatikstudentin

Die Fachgruppe Frauen und Informatik der Gesellschaft für Informatik vergibt erstmals einen Preis für eine gelungene Abschlussarbeit einer Absolventin der Informatik oder eines Studiengangs mit Schwerpunkt Informatik. Mit diesem Preis will die Fachgruppe die Leistungen junger Frauen in der Informatik sichtbar machen und engagierten Frauen in der IT einen Anreiz bieten, sich in einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Arbeit können bis zum **15. November 2018** eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Aktueller Diskurs

Bundestagsdebatte: Dritter Geschlechtseintrag

Am 11. Oktober fand die erste Beratung zum „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben“ statt. Dabei geht es um die 2017 vom BVerfG geforderte Änderung des Personenstandsrechts. Der Entwurf sieht einen dritten positiven Geschlechtseintrag „divers“ vor.

- Die Videoaufnahmen der Debattenbeiträge finden Sie in der [Mediathek des Bundestags](#).
- Den eingereichten Gesetzentwurf können Sie [hier](#) nachlesen.
- Einen Podcast zur Debatte finden Sie beim [Deutschlandfunk](#).

Frauen in der Wissenschaft

- Interview [„Frauen müssen einfach mutiger werden“](#) mit Prof.in. Dr. Ulrike Beisiegel
- [GWK-Bericht](#): Frauenanteil in der Wissenschaft steigt

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen zu den Themen Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität in Mainz und Umgebung

Mo. 05.11., 20.15 Uhr | Filmabend

[Femmes Totales Finale: Speak Up](#)

Di, 06.11., 19.00 Uhr | Vortrag

[Werkvortrag von Kerstin Cmelka](#)

Vorstellung aktueller künstlerischer Projekte der Künstlerin Kerstin Cmelka.

Di. 06.11. 19.30 Uhr | Filmpreview mit Gast

[Dokumentarfilm #Female Pleasure](#)

#Female Pleasure porträtiert fünf Frauen, die für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen kämpfen, über jedwede gesellschaftliche sowie religiöse Normen und Schranken hinweg.

Zur Preview am 06. November wird eine der portraitierten Frauen zu Gast sein.

Mi. 07.11., 15.00 Uhr | Informationsveranstaltung

[Was tun bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz?](#)

Informationsveranstaltung der Universitätsmedizin Mainz, die einen ersten Überblick über Begrifflichkeiten, Verfahrensabläufe und Ansprechstellen vermitteln soll.

Ort: Universitätsmedizin Mainz, Gebäude 401 H, Hörsaal Hautklinik

Mi. 07.11., 19.00 Uhr | Lesung und Gespräch

[Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus](#)

mit Juna Grossmann

Mo. 12.11., 19.00 Uhr | Buchvorstellung

[Our Piece of Punk – Ein queer feministischer Blick auf den Kuchen](#)

Buchpräsentation und Diskussion mit Barbara Lüdde und Elinor Lüdde.

Mi. 14.11., 19.00 Uhr | Vortrag

[Of Frogs and Men – Zur Geschlechterideologie der Alt Right-Bewegung](#)

Do. 15.11., 17.00 Uhr | Diskussionsveranstaltung

[Gesprächsnachmittag zum Thema Sexismus und Geschlechterstereotype](#)

Do. 22.11. - Sa. 24.11. | Kongress

[Feministische Generationendialoge](#)

Do. 29.11., 10.00 – 16.00 Uhr | Theaterworkshop

[Making a difference](#) - Theaterworkshop zur Stärkung von Genderkompetenz und Geschlechtsidentitäten Jugendlicher

So. 09.12., 17.00 Uhr | Vortrag

[There's a Dyke in the Pit](#) - Vortrag mit Philipp Meinert

Lesbische, bi-, inter*-, trans* und queere Frauen* der Punk- und Hardcoregeschichte damals und heute. Philipp Meinert ist Autor des Buches „Homopunk History“.

Neuerscheinungen

[Oh, Simone! - Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten](#)

Simone de Beauvoir: Große Denkerin des 20. Jahrhunderts, eine Ikone des Feminismus – aber warum sollten sich junge Frauen für sie interessieren? Weil sie fantastische Romane und präzise Analysen gesellschaftlicher Entwicklungen schrieb.

Die Autorin Julia Korbik wirft einen frischer Blick auf die Frau, die Schriftstellerin, die Philosophin und die Feministin.

Gender und Diversity in der Lehre der MINT-Fächer

Eine Online-Handreichung für eine gender- und diversitybewusste Lehre in den MINT-Fächern.

[Die Homepage](#) und die zugehörige Handreichung sollen Sie als Lehrende im ‚Alltagsgeschäft‘ dabei unterstützen und helfen, Ihre Lehre gender- und diversitätsbewusster zu gestalten.

Sonstiges

Digitales Deutsches Frauenarchiv

Das [Digitale Deutsche Frauenarchiv \(DDF\)](#) ist ein interaktives Fachportal zur Geschichte der Frauenbewegungen in Deutschland. Ziel des Projekts ist es, ausgewählte Quellen der Frauenbewegungsgeschichte in digitalisierter Form für eine breite Öffentlichkeit im Internet zugänglich zu machen. Es lädt dazu ein, Themen, Akteurinnen und Netzwerke der Frauenbewegungen aus zwei Jahrhunderten kennenzulernen.

Abfuhr – Kampagne des Frauennotruf Trier und des Vereins S.I.E. e.V.

Ab Oktober 2018 startet der Frauennotruf Trier und der Verein S.I.E. e.V. - Solidarität, Intervention, Engagement für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen e.V. Trier eine neue Kampagne gegen sexuelle Belästigung.

Mit der Kampagne „Tatschen Grapschen Missachten - #Abfuhr“ sollen Frauen und Männer für das Thema sensibilisiert werden.

Wie funktioniert die Kampagne? Die Geschichten werden auf [der Seite der Kampagne](#) geteilt. Dort kann jede*r eigene Situationen schildern und direkt selbst auf der Facebookseite teilen. Auch anonym können Geschichten geteilt werden: mit einer Mail an hashtagabfuhr@web.de.

Passierte Tomaten

Im [taz-Podcast „Passierte Tomaten“](#) streiten und diskutieren taz-Autor*innen mit Feministinnen zu den Themen Prostitution, Queerfeminismus, Ost-West-Verständigung, Kommerzialisierung und zu der Frage, welche feministischen Strategien erfolgreich sein können.

Gewaltfrei & Gleich - TdF Video gegen häusliche Gewalt

TERRE DES FEMME hat einen [Clip](#) gegen häusliche Gewalt gedreht. Das Konzept zum Film wurde gemeinsam von Andrea Iannetta und Javeh Asef-djah entwickelt.

Redaktion und Haftungsausschluss

Redaktion: Daniela Fahrnbach, Klara Mladinić und Maria Lau

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. schreiben Sie gerne eine Mail an: gleichstellungsbuero@uni-mainz.de

Haftungshinweis: Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich.

Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.